

eine Veranstaltung von EFFE Österreich im Rahmen des Aktionsjahres für Freie Schulen



Aktionsjahr der Freien Schulen
Koordinationsstelle
1070 Wien-Spittelberggasse 5/1/1
tel: 01-526 94 40-0
fax: 01-526 94 40-40
effe@unsereschulen.at

Das „European Forum for Freedom in Education“ wurde 1990 gegründet, hat mittlerweile Mitglieder aus 30 europäischen Ländern und setzt sich für das in der UNO-Menschenrechtsdeklaration niedergelegte „Menschenrecht auf Bildungsfreiheit“ ein. EFFE-Österreich hat sich 1995 konstituiert. Mitglieder sind hier der „Bund der Freien Waldorfschulen in Österreich“, das „Kuratorium für künstlerische und heilende Pädagogik“, das „Netzwerk - Bundesdachverband für selbstbestimmtes Lernen“ und die „Österreichische Gesellschaft für Montessori-Pädagogik“. Schwerpunkt der Arbeit ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Schulen in freier Trägerschaft, deren SchülerInnen und Eltern sowie die Unterstützung alternativer pädagogischer Ansätze.

Der Staat gibt pro SchülerIn in Österreich durchschnittlich 6.800 Euro pro Jahr aus. Für SchülerInnen an freien Schulen wendet der Staat dagegen nur 680 Euro auf, obwohl diese Schulen eine vergleichbare Leistung erbringen. Über diese Ungleichbehandlung wollen wir - auch im europäischen Vergleich - diskutieren.